

Neue Verirrungen.

Sechster Abschnitt.

Wenn Conrad kein guter Mensch wurde, so lag dieß einzig und allein in ihm. In jedem Menschen liegt die Kraft, das Böse zu meiden, und das Gute zu ergreifen. Wer diese Kraft nicht gebraucht, der schreibe sich die Verirrungen, auf die er geräth, selbst zu.

Alles, was rechtschaffene Aeltern für ein geliebtes Kind in ihren Umständen thun können, thaten Conrads Aeltern für ihren Sohn. Der Vater schränkte seine Reisen ein, um nur mehr Sorgfalt auf ihn wenden zu können, und auch die Mutter benutzte jede Gelegenheit, ihn durch Liebe und Sanftmuth auf den Weg zurückzuführen, von dem er sich verirrt hatte.

Conrad wünschte, Kaufmann zu werden. Der Vater hatte nichts dagegen, sprach darüber mit einem Tuchhändler in einer nahen Stadt, und schickte den Sohn bald darauf zu ihm in die Lehre.